

Pflichttext

Contramutan® Sirup

Zusammensetzung:

100 g Mischung (entsprechend 76,63 ml) enthalten:

Wirkstoffe:

Eupatorium perfoliatum (Wasserdost) ø 0,0045 g, Aconitum Dil. D4 0,009 g, Belladonna Dil. D4 0,009 g, Echinacea ø 4,5 g.

Sonstige Bestandteile:

Sucrose (Saccharose), gereinigtes Wasser.

Enthält Sucrose (Zucker). Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Fieberhaft grippale Infekte mit Entzündungen der oberen Luftwege.

Gegenanzeigen:

Contramutan® Sirup darf nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Wirkstoffe, gegen Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile von Contramutan® Sirup, sowie bei der seltenen ererbten Fructose-Unverträglichkeit, einer Glucose-Galactose-Malabsorption oder einem Saccharase-Isomaltase-Mangel. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Contramutan® Sirup nicht bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen), Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen,

multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen chronischen Viruserkrankungen eingenommen werden. Contramutan® Sirup ist bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt zu informieren, damit dieser die notwendigen Maßnahmen ergreifen kann.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt befragt werden.

Warnhinweise:

Enthält 3,7 Vol.- % Alkohol. Packungsbeilage beachten!

Cassella-med, Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln

Contramutan® Tropfen

Zusammensetzung:

10 g Mischung enthalten:

Wirkstoffe:

Eupatorium perfoliatum (Wasserdost) ø 1 mg, Aconitum napellus ø 1 mg, Atropa belladonna ø 1 mg, Echinacea angustifolia ø 1 g.

Sonstige Bestandteile:

Ethanol 94 % (m/m), gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Fieberhafte grippale Infekte mit Entzündungen der oberen Luftwege.

Gegenanzeigen:

Contramutan® Tropfen dürfen nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen dürfen Contramutan® Tropfen nicht bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen chronischen Viruserkrankungen eingenommen werden. Contramutan® Tropfen dürfen nicht bei Alkoholkranken angewendet werden.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt befragt werden.

Warnhinweis:

Enthält 33,4 Vol.- % Alkohol. Packungsbeilage beachten!

Cassella-med, Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln.

Contramutan® Tabletten

Zusammensetzung:

In 1 Tablette zu 140 mg sind verarbeitet:

Wirkstoffe:

Eupatorium perfoliatum (Wasserdost) ø 0,05 mg, Aconitum ø 0,015 mg, Belladonna ø 0,015 mg, Echinacea angustifolia ø 50,0 mg.

Sonstige Bestandteile:

Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Magnesiumstearat. Enthält Lactose. Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Fieberhafte grippale Infekte mit Entzündungen der oberen Luftwege.

Gegenanzeigen:

Contramutan® Tabletten dürfen nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen dürfen Contramutan® Tabletten nicht bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen chronischen Viruserkrankungen eingenommen werden. Contramutan® Tabletten dürfen nicht bei Kindern unter 2 Jahren angewendet werden.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt befragt werden.

Cassella-med, Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln.